Energiespeicher-MOniTORing für die Elektromobilität (EMOTOR)

Erstellung von Trendanalysen und Roadmapping

Ziel des Vorhabens ist es, unabhängig und projektübergreifend weltweit neue Entwicklungen im Batteriesektor sowie strategische Hintergründe zu verfolgen und zu erkennen. Dazu gehören die Analyse wissenschaftlich-technischer Trends, die Beobachtung der industriellen und wirtschaftlichen Entwicklungen sowie die Einbeziehung von ökologischen bis hin zu politischen Rahmenbedingungen auf nationaler und internationaler Ebene. Dabei werden auch Entwicklungen und Rahmenbedingungen auf der Ebene unterschiedlicher Elektromobilitätskonzepte berücksichtigt.

Um diese Ziele zu erreichen, sollen Datenbanken wie Literaturdatenbanken oder Patentdatenbanken abgefragt, Studien und Statistiken systematisch ausgewertet sowie verfügbare Internetinformationen recherchiert werden. Hinzu kommen Expertengespräche, die diese Informationen ergänzen bzw. verifizieren sollen. Ein wichtiger Punkt dabei ist, dass sämtliche Recherchen auch in der jeweiligen Landessprache erfolgen können, da das Fraunhofer ISI über einen großen Pool an ausländischen Studenten verfügt. Dies ist insbesondere für die asiatischen Länder wie China oder Japan wichtig, da dort viele Ergebnisse nur in der Landessprache publiziert werden.

Die Ergebnisse werden in Technologietrendreports und Roadmaps zusammengefasst und sollen in Form von Strategiepapieren als Entscheidungshilfe dienen.

Globales Radar (istockphoto)

Verbundkoordinator
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Projektvolumen
1,0 Mio. € (BMBF-Förderquote: 100 %)

Projektlaufzeit
01.04.2011 – 30.06.2014

Projektpartner
- Fraunhofer ISI, Karlsruhe

Ansprechpartner
Dr. Andreas Volz – Projektträger Jülich (PtJ)
E-Mail: a.volz@fz-juelich.de